

**Interpellation Freund-Eichberg / Wüst-Oberriet (4 Mitunterzeichnende):
«Staatsvertrag Hochwasserschutz und Autobahnverbindung Österreich–Schweiz**

Das Hochwasserschutzprojekt «Rhesi» wird auf der Grundlage eines neuen Staatsvertrags zwischen Österreich und der Schweiz umgesetzt. Das Projekt sieht vor, die Kapazität des Rheins an der gemeinsamen Strecke von 3100 m³/s auf 4300 m³/s auszubauen, um den Schutz vor Überflutung durch den Rhein zu erhöhen. Die Arbeiten auf der 26 Kilometer langen Strecke dürften insgesamt rund 20 Jahre in Anspruch nehmen.

Am 11. August 2021 hat der Bundesrat das Mandat der Schweizer Delegation für die Aushandlung des Vertrags verabschiedet. Der Staatsvertrag und die Finanzierung müssen nach den Verhandlungen von den Regierungen und den Parlamenten beider Länder genehmigt werden.

Neben dem Hochwasserschutzprojekt wartet ein anderes gemeinsames Vorhaben zwischen Österreich und der Schweiz auf seine Vollendung. Es handelt sich um das als Projekt S18 bezeichnete Vorhaben, die seit Jahrzehnten fehlende Strassenverbindung zwischen der österreichischen Autobahn A14 bei Höchst/Lustenau und dem Autobahnknoten St.Margrethen der A1 zu bauen. Weitere Varianten der geplanten Autobahnverbindungen sind offen, z.B. südlich Diepoldsau. Für das Projekt laufen seit längerem Kontakte zwischen den zuständigen Behörden von Österreich und der Schweiz, ohne dass die Verhandlungen bisher zu einer definitiven Vereinbarung geführt hätten.

Beide Vorhaben sind von zentraler Bedeutung für den Kanton St.Gallen im Allgemeinen und für das Rheintal im Besonderen.

Wir bitten die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie präsentiert sich der Zeitplan für die Umsetzung des Grossprojekts «Rhesi» und des Projekts S18?
2. Welche Rolle nimmt der Kanton St.Gallen ein bei den Verhandlungen zwischen den beiden Ländern?
3. Ist die Regierung bereit, sich beim Bund dafür einzusetzen, dass die Verhandlungen mit Österreich über den Staatsvertrag zum Hochwasserschutzprojekt mit Fortschritten beim Projekt S18 verknüpft werden?»

30. November 2021

Freund-Eichberg
Wüst-Oberriet

Böhi-Wil, Bruss-Diepoldsau, Eugster-Altstätten, Willi-Altstätten